



Zeichenerklärung:

- = Mauer
- - - = Hecke
- - - = Zaun
- ||||| = Böschung
- ⊙ = Schachtdeckel der Kanalisation
- 17 - - - = Wohngebäude mit oder ohne Hs. Nr.
- ⊗ = übrige Gebäude (Ställe, Garagen usw.)
- ↖ = rechter Winkel

Im Plangebiet sind nur Ziegelrohbauten mit dunklen Satteldächern zwischen Vollgiebeln zugelassen. Für die Garagen sind Flachdächer zugelassen. Zusammengebaute Garagen müssen profilgleich errichtet werden.

Drempel bis zu einer Höhe von 0,50m, gemessen von der Fußbodenoberkante der Erdgeschosdecke, bis zum Anschnitt der Außenmauer mit der Sparrenoberkante sind nur bei den Wohngebäuden mit einem Vollgeschoß gestattet.

Die Fußbodenoberkante des Erdgeschosses darf nicht höher angesetzt werden, als es die Kanalisation erfordert.

Die zwischen den Straßengrenzungslinien und den Baulinien liegenden Flächen dürfen zur Straße und zu den Nachbargrundstücken keine festen Einfriedigungen erhalten.

Auf den nicht überbaubaren Grundstücksflächen gem § 23 Abs 5 Bauutzungsverordnung sind Nebenanlagen gem. § 14 Bauutzungsverordnung nicht zugelassen.

Die im Plan angegebene Zahl der Vollgeschosse und die Firstrichtung ist zwingend.

GEÄNDERT GEM. § 19 BBAUG AUF GRUND DES BESCHLUSSES DES RATES DER GEMEINDE ALBERSLOH VOM 23.11.1977

Grüne Änderung aufgrund Gemeinderatsbeschl. vom 5.12.1966

Bebauungsplan Albersloh „Ost“

Gemarkung Albersloh
Flur 14 und 30
Maßstab 1:1000

1349	Grenzen und Linien	Bauliche Nutzung	Vorhandene Bebauung	Geplante Bebauung	Verkehrs- und Grünflächen	Vorhandene Kanalisation	Geplante Kanalisation	Höhen
1348	<ul style="list-style-type: none"> alt neu Flurstücksgrenzen, Eigenzugrenzen Bebauungsgrenze Baulinie — — — — — Straßenbegrenzungslinie - - - - - Abgrenzung der baul. Nutzung - - - - - Baugrenze - - - - - lückentlose Einfriedigung 	<ul style="list-style-type: none"> MD - O - GRZ = 0,4 GFZ = 0,6 I Vollgesch. WA - O - GRZ = 0,3 GFZ = 0,4 I Vollgesch. WR - O - GRZ = 0,25 GFZ = 0,4 I Vollgesch. GE - O - GRZ = 0,8 GFZ = 1,2 I Vollgesch. WA - O - GRZ = 0,4 GFZ = 0,7 I Vollgesch. MD - O - GRZ = 0,4 GFZ = 0,6 I Vollgesch. WA - O - GRZ = 0,3 GFZ = 0,4 I Vollgesch. WR - O - GRZ = 0,25 GFZ = 0,4 I Vollgesch. GE - O - GRZ = 0,8 GFZ = 1,2 I Vollgesch. WA - O - GRZ = 0,4 GFZ = 0,7 I Vollgesch. 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Vollgesch. 45 - 50° Dachneigung 2 Vollgesch. 25 - 30° Dachneigung 	<ul style="list-style-type: none"> 1 Vollgesch. 45 - 50° Dachneigung 2 Vollgesch. 25 - 30° Dachneigung 	<ul style="list-style-type: none"> öffentliche Verkehrsflächen öffentliche Grünflächen Aufwischfläche höher als 10 cm 	<ul style="list-style-type: none"> Regenwasser Schmutzwasser 	<ul style="list-style-type: none"> Regenwasser Schmutzwasser 	<p>Höhenangaben:</p> <p>Die angegebenen Höhen beziehen sich auf NN. Bezugspunkte sind die Höhenbolzen G - 55,487 m über NN., 7 - 55,292 m über NN. Höhenaufnahmen vom Februar 1962 durch den Kreisvermessungsamt Gielde. Die geplanten Straßenhöhen wurden dem Kanalisationsplan des Ing. Buros C. H. Jansen, Bochum, entnommen. geplante Straßenhöhen</p>

Bemerkungen:

§§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 28.10.1958 (GS. NW S. 167), die §§ 1, 2, 8 - 10 und 30 des Bundesbaugesetzes vom 25.6.1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 des 1. Verordnungs zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 29.11.1960 (GVBl. NW S. 433), die Bestimmungen der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 (BGBl. I S. 429), der § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25.6.1962 (GV. NW S. 373).

Aufgestellt: Münster, den 22. Juni 1964
Landkreis Münster
Der Oberkreisdirektor
- Kreisbauamt -
Im Auftrage: *Mandrupf*
Kreisplaner

Die Richtigkeit der vermessungstechnischen Unterlage und die geometrische Durchführbarkeit der Planung werden hiermit bescheinigt.
Münster, den 5. Oktober 1965
Landkreis Münster
- Katasteramt -
Prothmann
Kreisvermessungsrat

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 29. 6. 1964/3246 aufgestellt worden.
Albersloh, den 15. März 1966
Strohm
Bürgermeister
Strohm
Gemeindevorsteher
Strohm
Schriftführer

Dieser Plan mit Begründung hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf Grund des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 29. 6. 1964/3246 der Zeit vom 2. Mai 1966 bis 2. Juni 1966 öffentlich ausgelegt.
Albersloh, den 1. März 1967
Strohm
Amtsdirektor

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluss der Gemeindevertretung vom 5. DEZ 1966 als Ortsatzung erlassen worden.
Albersloh, den 7. März 1967
Strohm
Bürgermeister
Strohm
Gemeindevorsteher
Strohm
Schriftführer

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Begründung vom 2. 8. 1968 genehmigt worden.
Münster, den 2. Aug. 1968
- 34.3.4.5207 -
30. August 1968
Strohm
Der Regierungspräsident

Dieser Plan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Begründung vom 29. 9. 65 bis 28. 10. 65 öffentlich ausgelegt, seine Genehmigung sowie Ort und Zeit der Auslegung sind vom 11. 9. 65 bis 28. 9. 65 ersichtlich bekannt gemacht worden.
Münster, den 5. 12. 66
Strohm
Der Amtsdirektor
Strohm
Bürgermeister
Strohm
Gemeindevorsteher
Strohm
Schriftführer